



Sperrfrist: Freitag, 5. Februar 2021, 10.00 Uhr

**DEPARTEMENT
BAU, VERKEHR UND UMWELT**

Medienkonferenz

**Richtplananpassung regionales Gesamtverkehrskonzept
Ostaargau (rGVK OASE) – Botschaft des Regierungsrats zuhanden des
Grossen Rats**

5. Februar 2021

Der Ostaargau ist in der Geschichte stark geworden

Planen ist vorausschauen und immer wieder überdenken.



Brugg, Hauptstrasse um 1975



Heute

Inhaltsverzeichnis

- 1. Warum ein regionales Gesamtverkehrskonzept (rGVK)**
2. Das Konzept
3. Öffentliche Anhörung / Mitwirkung
4. Fazit
5. Anträge an Grosser Rat
6. Ausblick

1. Warum ein rGVK?

Wachstum Bevölkerung und Beschäftigte im Ostaaargau

Anbindung Unteres Aaretal an die Nationalstrasse

Kernstädte leiden unter hohem Verkehrsaufkommen

Strassennetz in den Kernstädten kommt an die Leistungsgrenze

Erreichbarkeit der Wirtschaftsstandorte ist stark beeinträchtigt

Koblentz

Döttingen

Brugg

Windisch

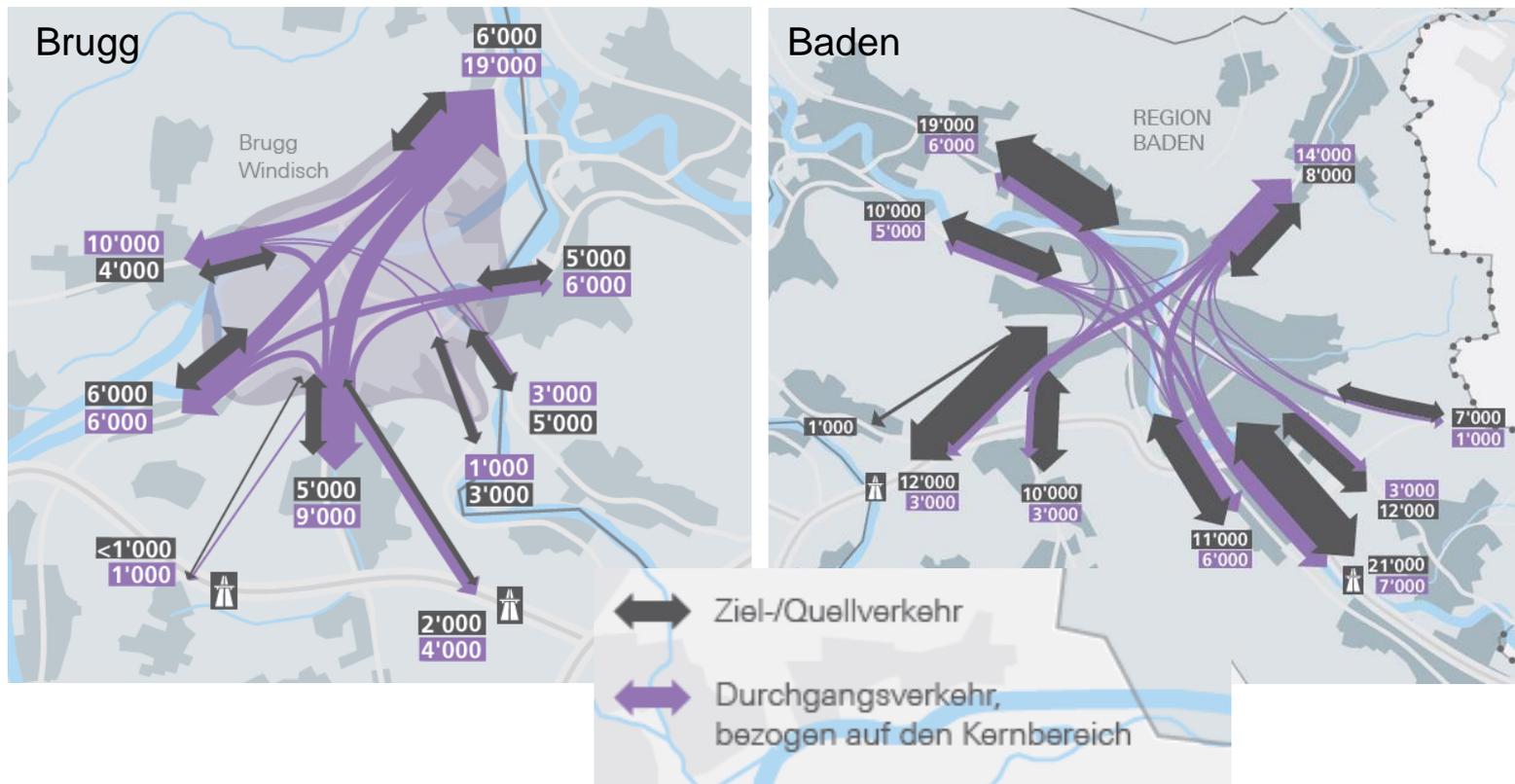
Baden

Wettingen

1. Warum ein rGVK

Aufkommen Motorisierter Individualverkehr MIV

Unterschiede Durchgangsverkehr / Ziel-/Quellverkehr



1. Warum ein rGVK



Das Zentrum von Brugg-Windisch kann den Verkehr nicht bewältigen, Staus und Beeinträchtigungen dauern immer länger. Einsatz von flächeneffizienten Verkehrsmittel wird in der Entwicklung gebremst.



Auf den MIV-Zufahrten Richtung Baden ist die Kapazitätsgrenze erreicht. In diesen Zeiten kann die stündliche Belastung kaum mehr wachsen, die Engpässe dauern aber morgens und abends länger.

Inhaltsverzeichnis

1. Warum ein regionales Gesamtverkehrskonzept (rGVK)
- 2. Das Konzept**
3. Öffentliche Anhörung / Mitwirkung
4. Fazit
5. Anträge an Grosser Rat
6. Ausblick

2. Das Konzept

Lösungsansatz / Handlungsfelder

Bahn und Bus



Fuss- und Veloverkehr



Strassennetz und Betrieb



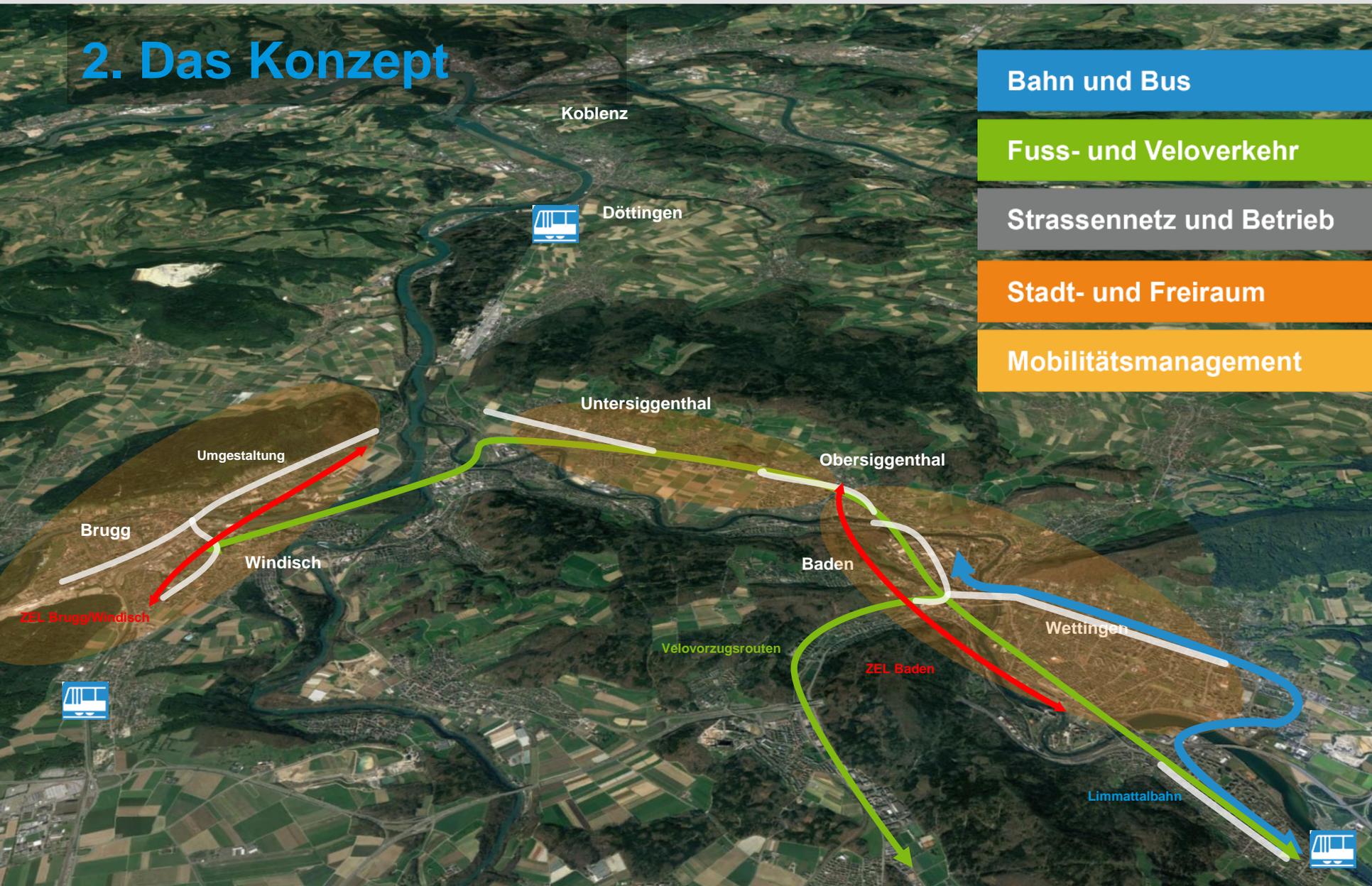
Stadt- und Freiraum



Mobilitätsmanagement



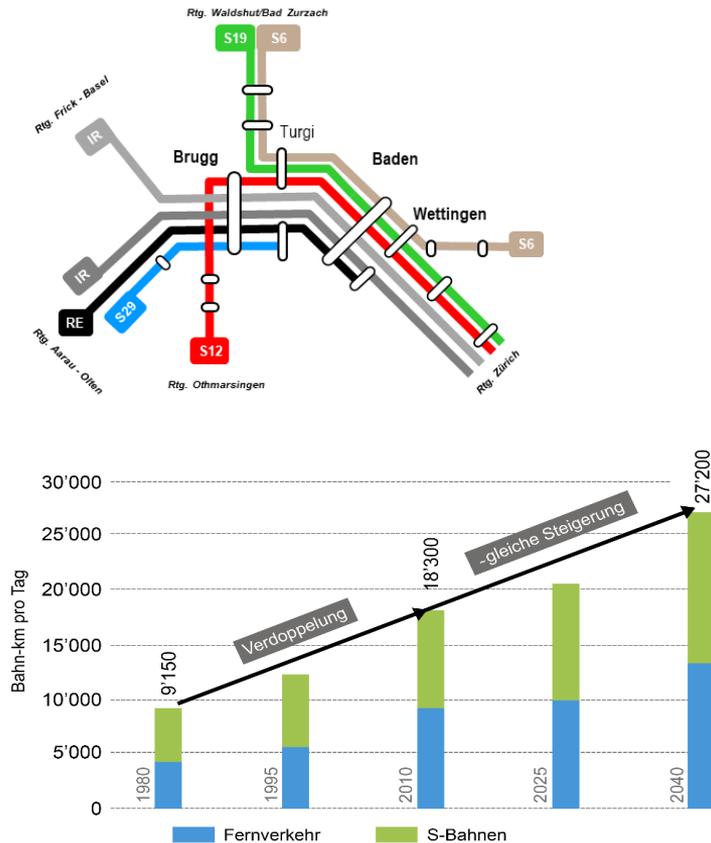
2. Das Konzept



2. Das Konzept



Handlungsfeld Bahn und Bus; öV-Zielzustand 2040



Systematisierung Bahnangebot

- **15-Min.-Takt Brugg–Zürich**
 - **15-Min.-Takt Wettingen–Olten**
 - **30-Min.-Takt direkt zum Flughafen**
 - 15-Min.-Takt S-Bahnen im Limmattal
 - 15-Min.-Takt S-Bahnen Unteres Aaretal
- Ausbau/Modernisierung Strecken/Bahnhöfe
Neue Haltestelle Wettingen Tägerhard
Verlängerung Limmattalbahn bis Baden

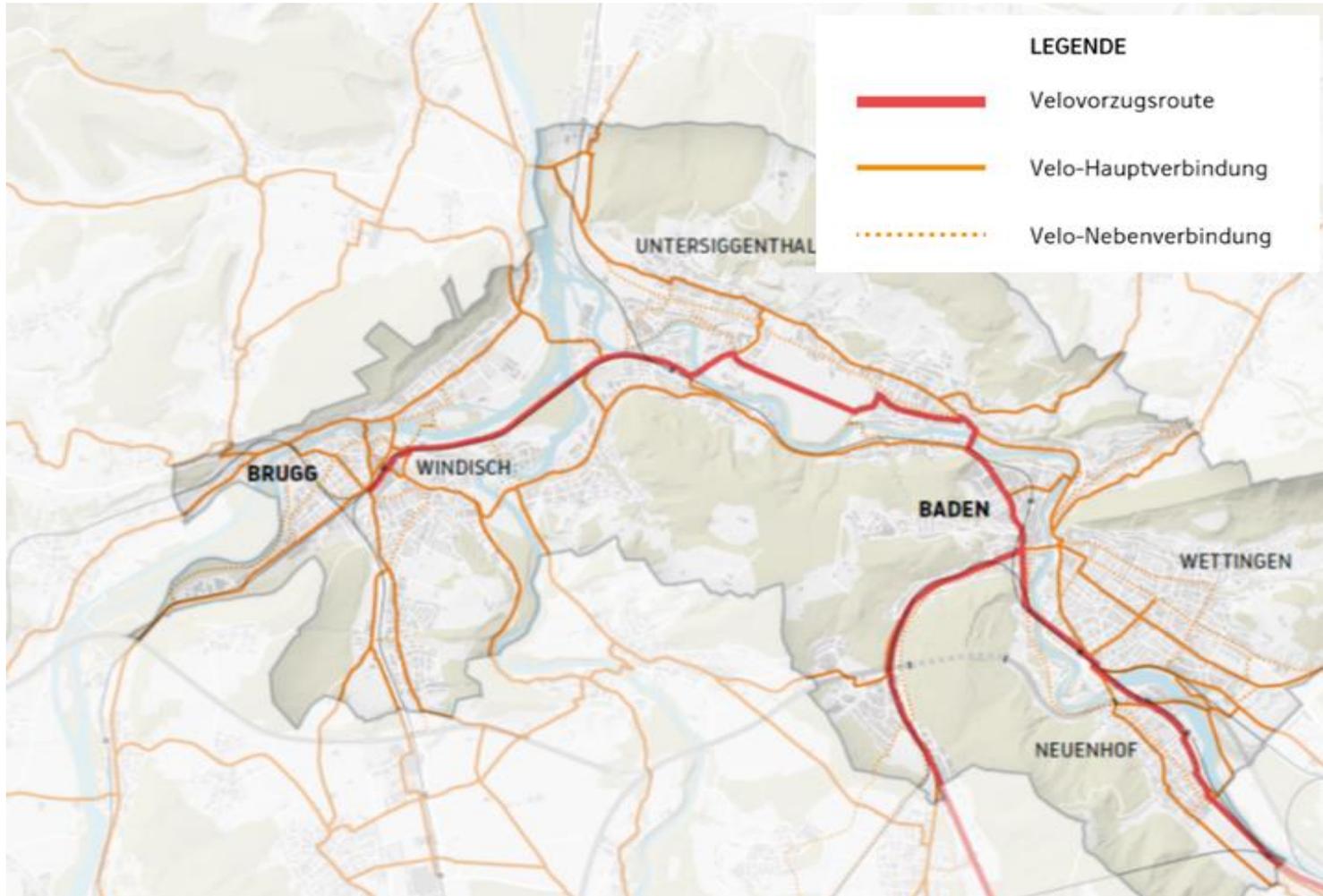
Angebots-/Infrastrukturverbesserungen
Bus erfolgen schrittweise und abgestimmt auf den Bahnausbau.

Bahn/Bus im Siggenthal
Gezielte Verdichtung bzw. Optimierung des Busverkehrs im Siggenthal.

2. Das Konzept



Handlungsfeld Fuss- und Veloverkehr

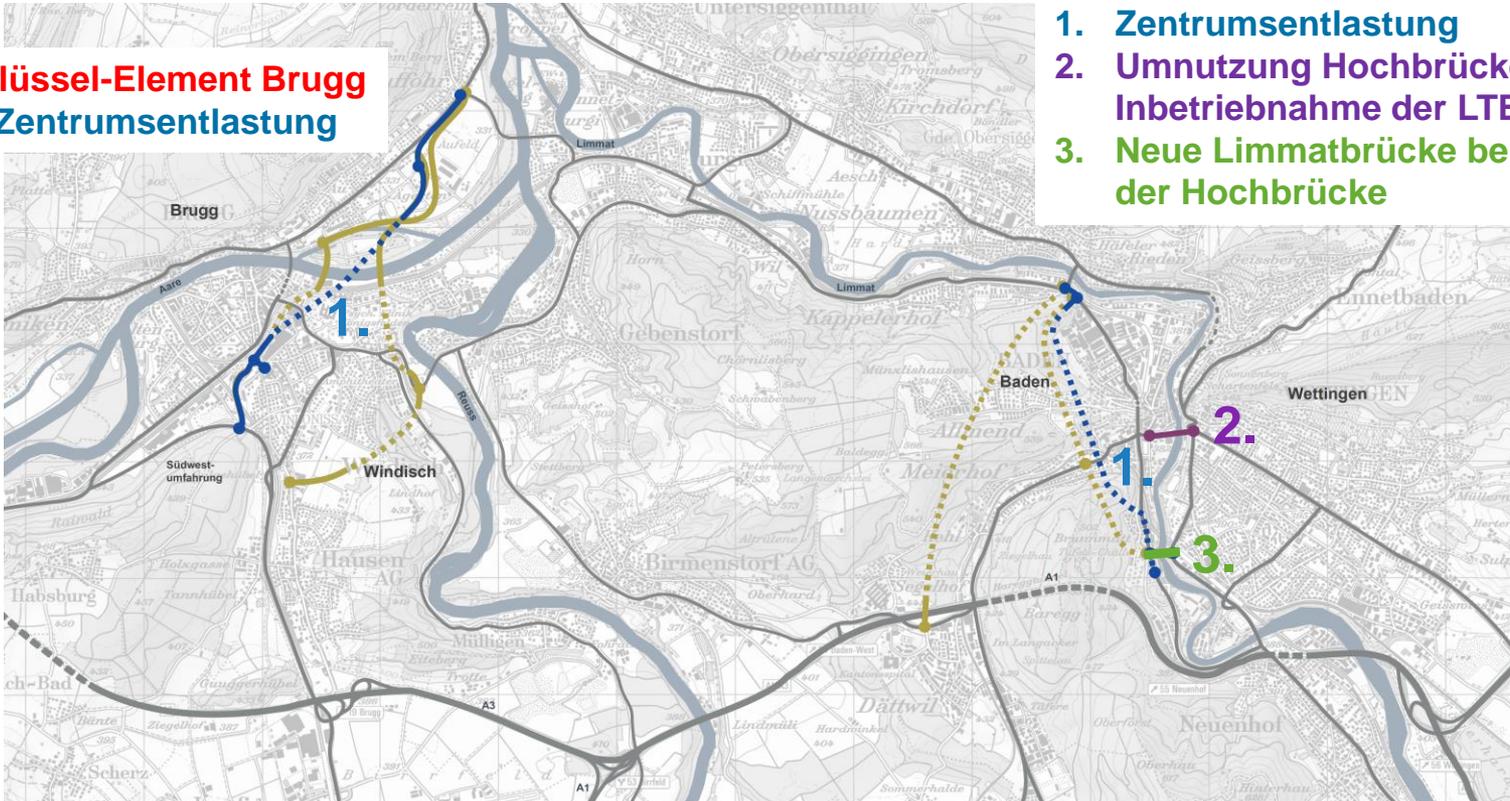


2. Das Konzept



Handlungsfeld Strassennetz und Betrieb

Schlüssel-Element Brugg 1. Zentrumsentlastung



Schlüssel-Elemente Baden/Wettingen

- 1. Zentrumsentlastung
- 2. Umnutzung Hochbrücke mit Inbetriebnahme der LTB
- 3. Neue Limmatbrücke bei Umnutzung der Hochbrücke

■ Aktuelle Variante

■ Varianten Richtplan
Zwischenergebnis 2017

■ Tunnelabschnitt

■ Umnutzung Hochbrücke
für Limmattalbahn, Bus sowie
Fuss- und Veloverkehr

2. Das Konzept



Handlungsfeld Stadt- und Freiraum am Beispiel Aufwertung Stadträume in Brugg-Windisch



Spielraum für Eindeckung Knoten Neumarkt und Veloführung, SBB-Unterführung

Inhaltsverzeichnis

1. Warum ein regionales Gesamtverkehrskonzept (rGVK)
2. Das Konzept
- 3. Öffentliche Anhörung / Mitwirkung**
4. Fazit
5. Anträge an Grosser Rat
6. Ausblick

3. Öffentliche Anhörung / Mitwirkung

Anhörung 18. Oktober 2019 bis 17. Januar 2020

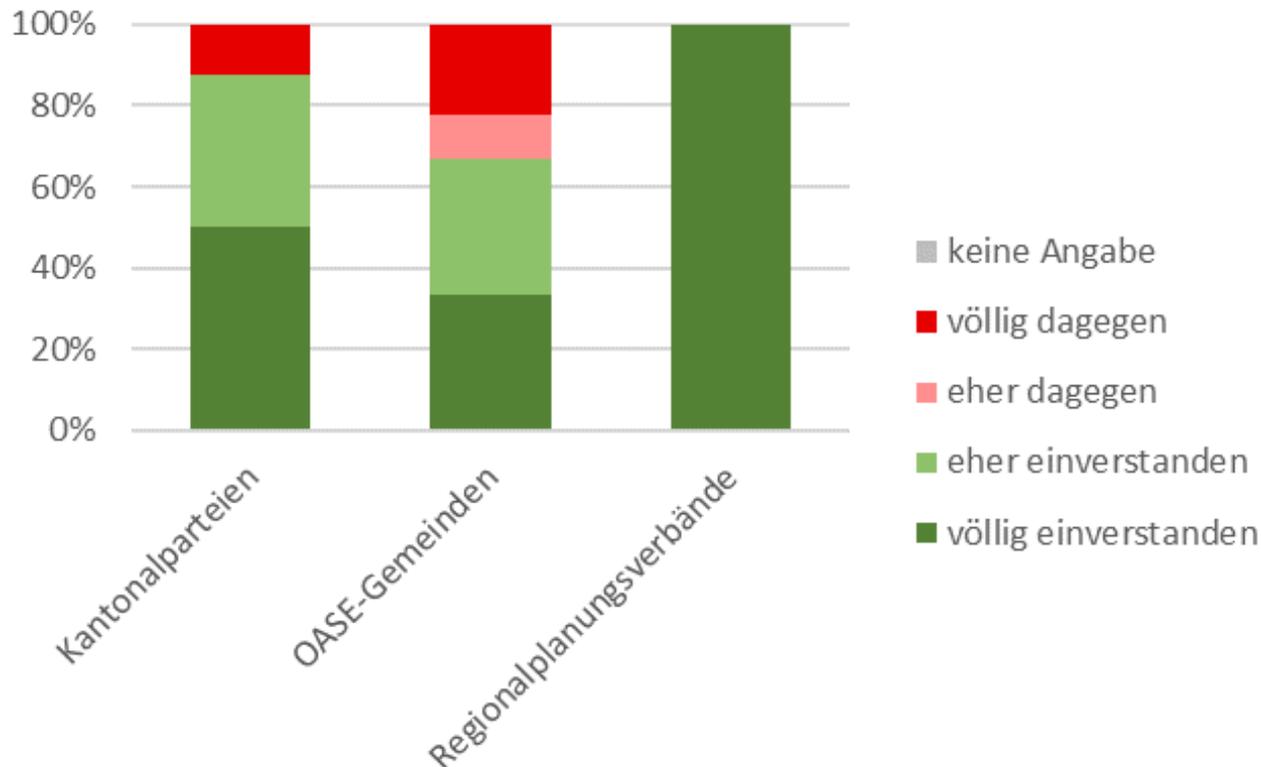
Rücklauf Anhörung: 1306 Eingaben

- davon 113 Bund, Replas, Gemeinden, Verbände und Organisationen, Parteien, Kantonale Verwaltung
- davon 10 Firmen
- davon rund 50 Einzelpersonen Raum Brugg-Windisch
- davon rund 1'140 Einzelpersonen Raum Baden
 - davon Grossteil Siggenthal

3. Öffentliche Anhörung / Mitwirkung

Handlungsbedarf

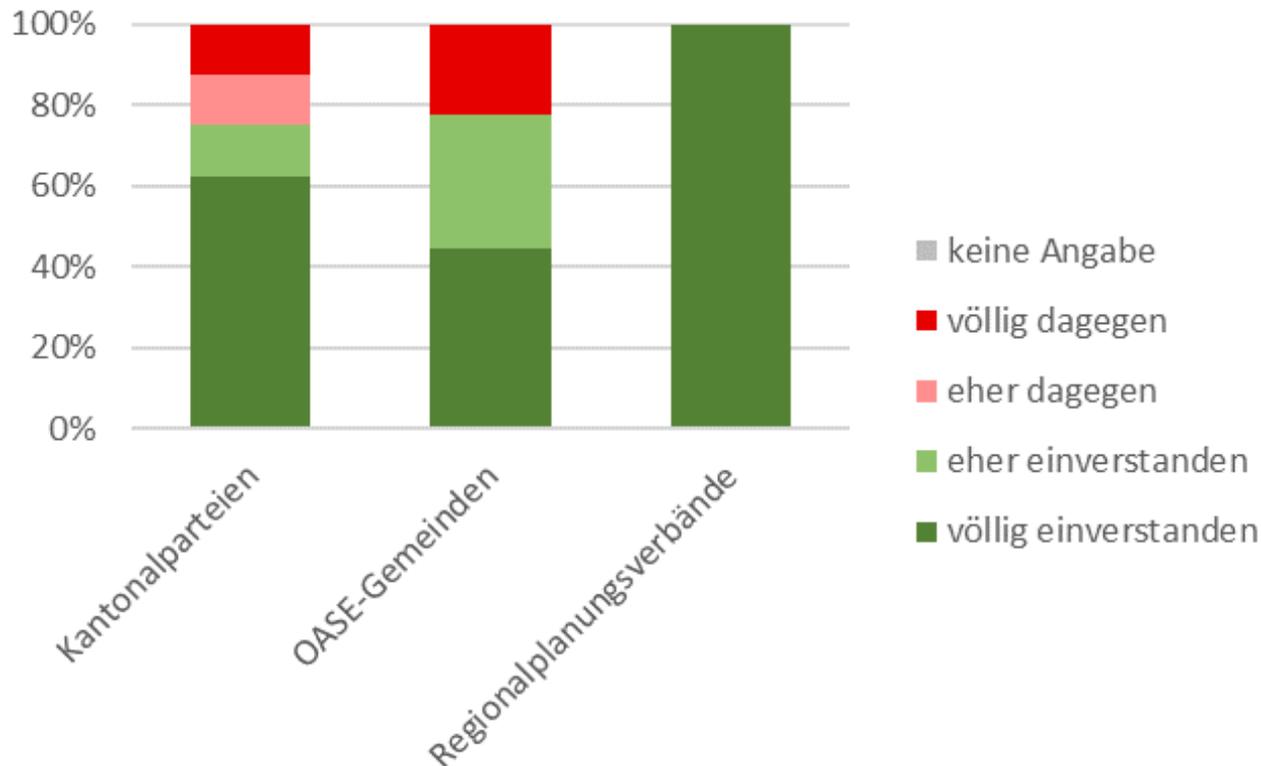
Frage 1.a: "Können Sie den Handlungsbedarf für die Erstellung eines rGVK OASE 2040 nachvollziehen?"



3. Öffentliche Anhörung / Mitwirkung

Ausbauten öV

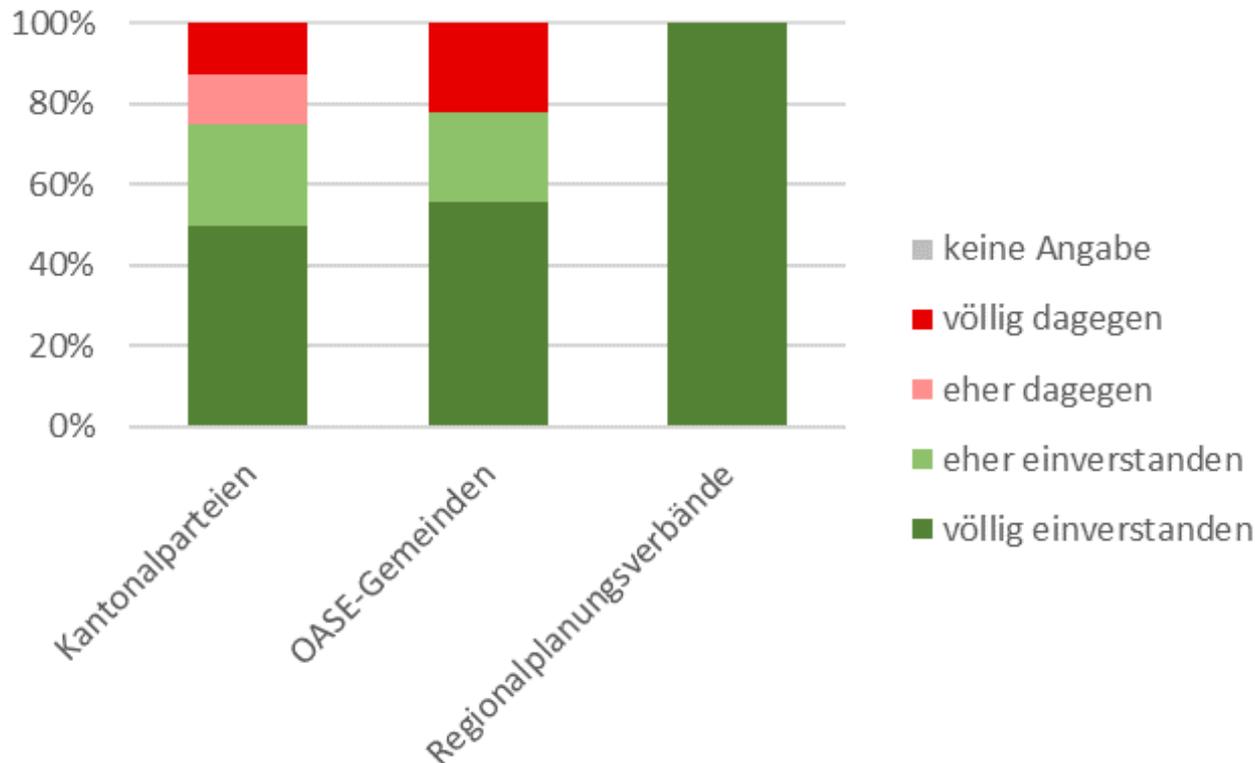
Frage 2.a: "Wichtiger Bestandteil des rGVK OASE sind die Angebots- und Infrastrukturausbauten bei Bahn und Bus sowie die Weiterführung der Limmattalbahn nach Baden. Unterstützen Sie, dass das rGVK auf diesen öV-Ausbauten bei Bahn und Bus als wichtigen Bestandteil aufbaut und öV-Drehscheiben zukunftsgerichtet ausbaut?"



3. Öffentliche Anhörung / Mitwirkung

Mehr Platz für Veloverkehr in städtischen Räumen

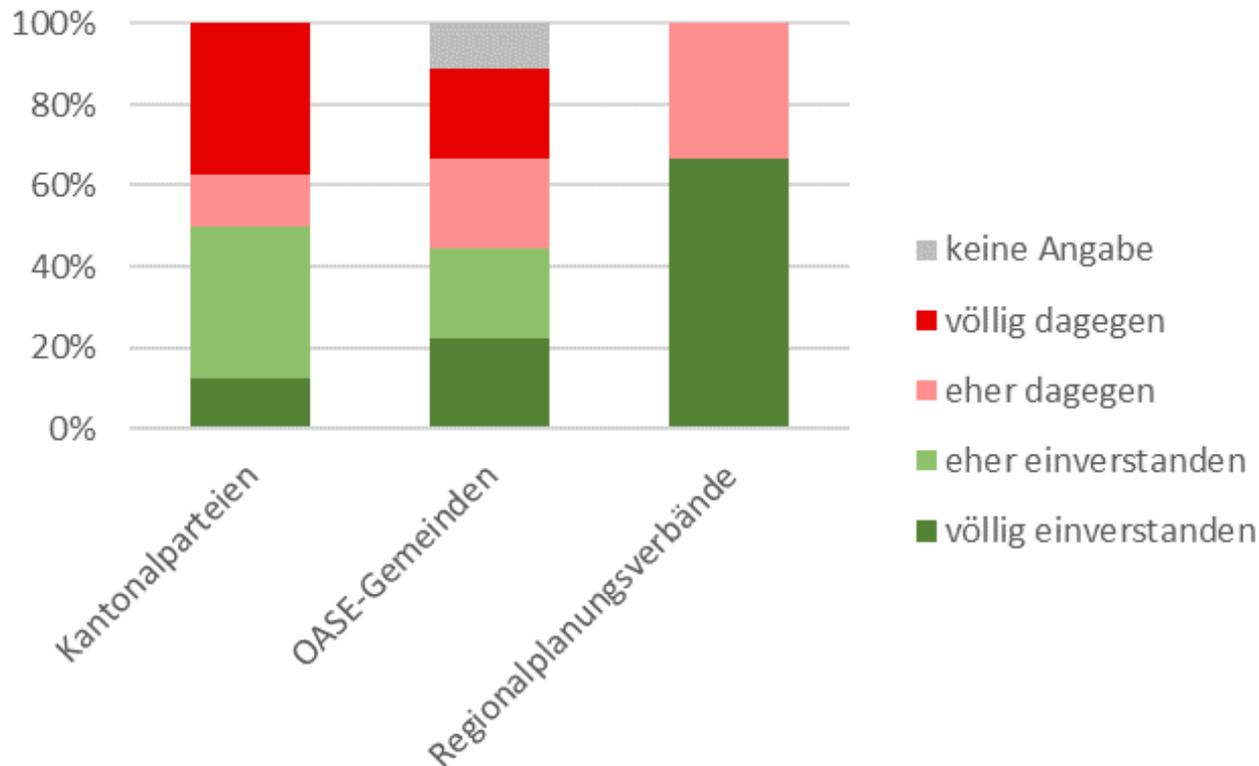
Frage 2.b: "Unterstützen Sie, wie es im rGVK OASE vorgesehen ist, dass für den Veloverkehr in den städtischen Räumen mehr Platz zur Verfügung steht, damit das Velofahren attraktiver und sicherer wird?"



3. Öffentliche Anhörung / Mitwirkung

Zentrumsentlastungen

Frage 2.e: "Unterstützen Sie die im rGVK OASE vorgesehenen Anpassungen am Kantonsstrassennetz (Zentrumsentlastungen), um die Verkehrsbelastung innerhalb der Zentrumsgebiete Brugg-Windisch und Baden-Wettingen auf ein verträgliches Mass zu begrenzen?"



3. Öffentliche Anhörung / Mitwirkung

Handlungsfelder Konzept

		Raum Baden und Umgebung	Raum Brugg- Windisch	Raum Unteres Aaretal
Bahn und Bus				
Fuss- und Veloverkehr				
Strassennetz und Betrieb				
Stadt- und Freiraum				
Mobilitätsmanagement				

3. Öffentliche Anhörung / Mitwirkung Raum Baden und Umgebung

Ausgewählte Anträge aus Anhörung

- Lösung für Siggenthal
- Thema Umnutzung Hochbrücke in Kombination mit neuer MIV-Limmatbrücke, Limmattalbahn, Zentrumsentlastung
- Grenzverkehre nach Deutschland, Mehrverkehr, Schwerverkehr

3. Öffentliche Anhörung / Mitwirkung Raum Brugg-Windisch

Ausgewählte Anträge aus Anhörung

- Gemeinde Windisch
ZEL Umfahrung Brugg/Windisch:
Tunnel verlängern im Südwesten
- Eine Zentrumsentlastung im Raum
Brugg-Windisch darf nur **realisiert
werden, wenn** die Realisierung der
Zentrumsentlastung im Raum **Baden
gesichert** ist.

Ausgewählte Anträge aus Anhörung

- Abstimmung mit weiteren Planungen und Projekten (z.B. neue Rheinbrücke Koblenz Ost, Umfahrung Siggenthal-Station)
- Grenzverkehre nach Deutschland, Mehrverkehr, Schwerverkehr

3. Öffentliche Anhörung / Mitwirkung Raum Unteres Aaretal

Inhaltsverzeichnis

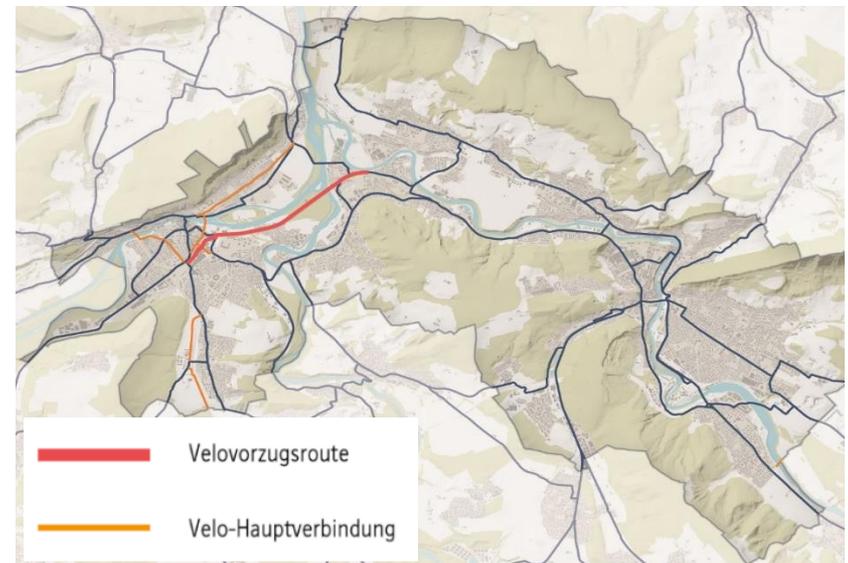
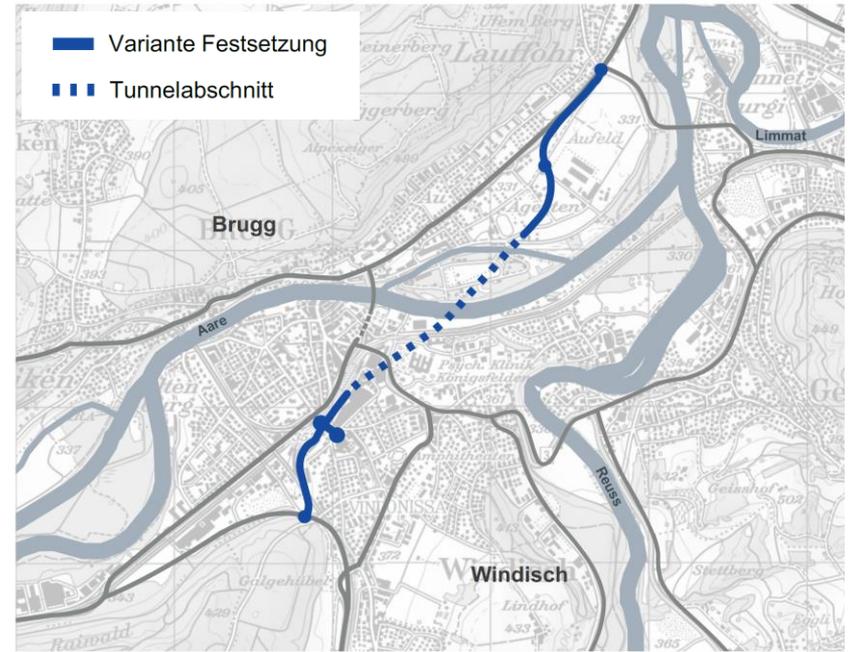
1. Warum ein regionales Gesamtverkehrskonzept (rGVK)
2. Das Konzept
3. Öffentliche Anhörung / Mitwirkung
- 4. Fazit**
5. Anträge an Grosser Rat
6. Ausblick

4. Fazit für den Raum Brugg-Windisch

Festsetzung
Zentrumsentlastung

Festsetzung
Velovorzugsroute Brugg-Windisch-
Gemeindegrenze Gebenstorf/Turgi

Velo-Hauptverbindungen: diverse
Abschnitte unter anderem
Aaresteg Mülimatt

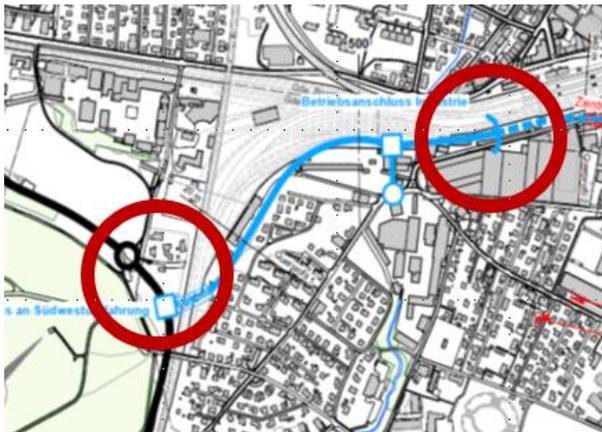


4. Fazit für den Raum Brugg-Windisch

Weitere Arbeiten

- Projektierung **Velomassnahmen** (Stufe Vorprojekt) und regionaler Sachplan Velo ab 2021
- Nach Klärung der offenen Fragen Strasseninfrastruktur ca. **2023/2024 Kreditantrag** an GR für Projektierung
- **Tunnelverlängerung** Richtung Südwestumfahrung Brugg, in Abstimmung mit Projekt "Stadtraum Bahnhof Brugg Windisch" analysieren

In Zusammenarbeit mit der Stadt Brugg im Gebiet **Aufeld raum- und siedlungsplanerische Zielvorstellungen/-bilder** entwickeln. Empfehlungen für die Phase Vorprojekt ZEL definieren



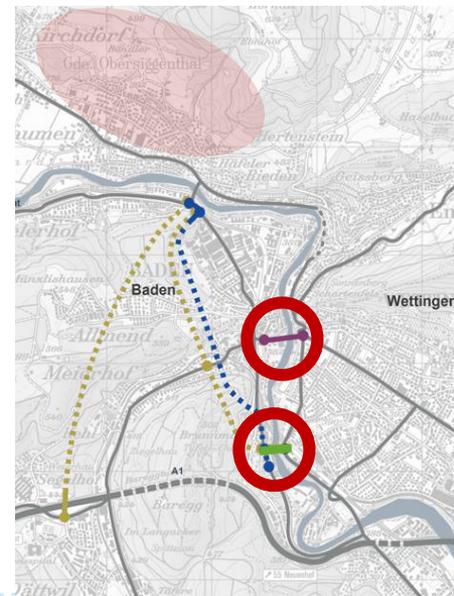
4. Fazit für den Raum Baden

Alle Elemente im Raum Baden bleiben auf Stufe **Zwischenergebnis** ausser Limmat-Velosteg Sulperg-Rüsler auf Stufe Festsetzung

Weitere Planungsarbeiten zu ZEL, Umnutzung Hochbrücke und neue MIV-Limmatbrücke zusammen mit der Planung der LTB ab 2021 weiterführen und vertiefen

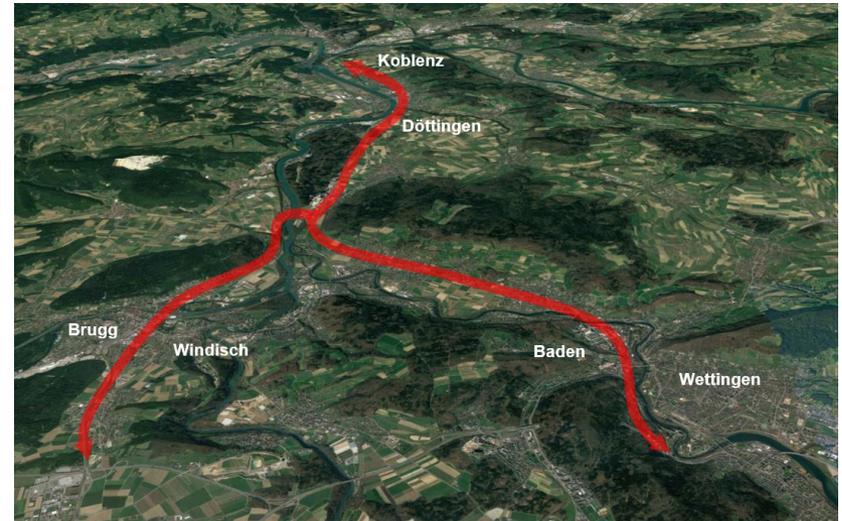


Limmat-Velosteg
Sulperg-Rüsler



4. Fazit für den Raum Unteres Aaretal

Verbesserte Anbindung des Unteren Aaretals an die Nationalstrasse mehrheitlich in Anhörung bestätigt.



Weitere Planungsarbeiten

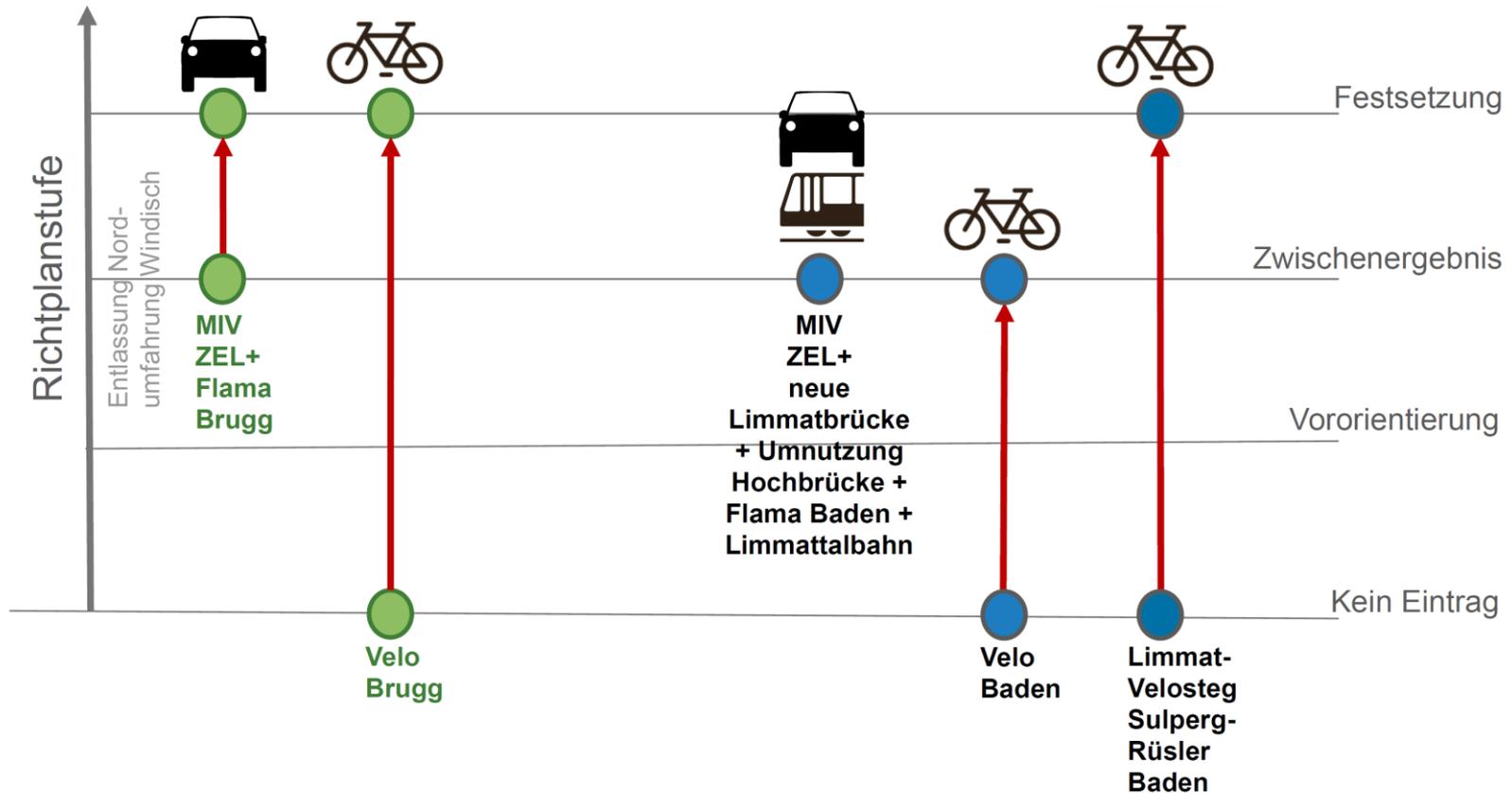
- Aufarbeitung Verkehrsentwicklung am Grenzübergang Koblenz mit Fokus Schwerverkehr
- Koordination mit den weiteren Aufgaben im Raum Unteres Aaretal und Zurzibiet ab 2021 als Folgeaufgabe in Zusammenarbeit mit den betroffenen Gemeinden
- Eigenständige Planung parallel zu den Planungsschritten im Raum Baden und Abstimmung an den Schnittstelle

Legende

- Richtplanstufe im Raum Brugg
- Richtplanstufe im Raum Baden
- Veränderung der Richtplanstufe im Vergleich zum Richtplanbeschluss 2017

5. Anträge an den Grossen Rat

Anträge zur **Anpassung Richtplankarte 2021**



5. Anträge an den Grossen Rat

Anträge zur **Anpassung Richtplantext 2021**

- Genehmigung Richtplantext Kapitel M 1.2 mit Planungsgrundsätzen und Planungsanweisungen
- Entlassung aus Richtplan
 - > Nordumfahrung Windisch, Festsetzung
 - > Zentrumsentlastung Brugg/Windisch, Variante Mitte, Zwischenergebnis
 - > Zentrumsentlastung Brugg/Windisch, Variante Südost, Zwischenergebnis
- Anpassung des Kantonsstrassennetzes aufgrund ZEL Brugg/Windisch

Inhaltsverzeichnis

1. Warum ein regionales Gesamtverkehrskonzept (rGVK)
2. Das Konzept
3. Öffentliche Anhörung / Mitwirkung
4. Fazit
5. Anträge an Grosser Rat
- 6. Ausblick**

6. Ausblick

"Zug um Zug"



Raum Brugg Windisch

- Brugg und Windisch starten und bearbeiten das **kommunale Projekt "Stadtraum Bahnhof Brugg Windisch"** 2021/2022
- **Gegenseitige Abstimmung** rGVK-Massnahmen mit dem kommunalen Stadtraumprojekt Bahnhof Brugg Windisch (Tunnelportal, Anschluss Industrie) und der Planung Aufeld
- **Vorprojekt Velonetz** 2021/2022
- **Kreditgenehmigung Projektierung Zentrumsentlastung Brugg Windisch** durch Grossen Rat voraussichtlich 2023/2024
- **Realisierung von Velomassnahmen** Raum Brugg-Windisch ab ca. 2024

Abhängigkeit Raum Baden

- GR-Beschluss zu Festsetzung in Baden, bevor ein Realisierungskredit bzw. Baukredit für die ZEL Brugg/Windisch beantragt wird

6. Ausblick

Verfahren

- Beschluss RR
- Medienkonferenz, Medienmitteilung 5.2.2021
- UBV Ende Februar 2021
- Beschluss GR März / April 2021

- Konkretisierung nächste Phase rGVK Brugg-Windisch
- Initialisierung nächste Phase rGVK Baden und Umgebung, mit Einbezug wichtiger Vertreter der Repla und Gemeinden. In einem ersten Schritt soll dabei eine gemeinsame Haltung zur Projektorganisation und zu den Grundlagen, insbesondere den Verkehrszahlen, geschaffen werden.
- Initialisierung Korridorstudie Unteres Aaretal, mit Einbezug wichtiger Vertreter der Repla und Gemeinden

6. Ausblick

Dokumente auf Website

www.ag.ch/oase

ab Freitag 5.2.2021

- Botschaft mit 5 Anhängen
- Fachdossier (Stand Anhörung)
 - Gesamtbericht rGVK OASE
 - Fuss- und Veloverkehrskonzept
 - Programm Mobilitätsmanagement
 - Massnahmenberichte je Raum
 - Variantenstudien je Raum
 - Bericht zur Umweltsituation je Raum
 - Übersichtskarte Infrastruktur je Raum
- Medienmitteilung
- Präsentation Medienkonferenz